

## **Auszug aus der Niederschrift über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 23.09.2021**

**Zu TOP: 7.7**

**zu Ordnungsmaßnahmen am Speedway Stadion**

**Einreicher: Michael Philippen, Fraktion Bürger für Stralsund**

**Vorlage: kAF 0095/2021**

Anfrage:

1. Waren die Ordnungsmaßnahmen gegen den parkenden Verkehr am 04.09.2021 im Bereich des Speedway Stadions geplant?

Herr Tanschus antwortet wie folgt:

Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs am 04.09.2021 im Bereich des Speedway Stadions war geplant.

Grundsätzlich erfolgen bei größeren Veranstaltungen durch die Beschäftigten der Verkehrsüberwachung Kontrollen in Bezug auf die Einhaltung der Vorschriften über den ruhenden Verkehr. Nach der vorhergehenden Veranstaltung am 14.08.2021 gab es eine Vielzahl von Beschwerden über das Parkverhalten im Bereich des Stadions. Insofern ergab sich ein erhöhter Handlungsbedarf für örtliche Kontrollen am 04.09.2021. Trotz eingerichteter alternativen Parkmöglichkeiten auf dem Grünhufer Bogen und auf dem Parkplatz „Strelapark“ stellte eine Vielzahl der Besucherinnen und Besucher ihr Kraftfahrzeug verkehrswidrig auf den Gehwegen und den Grünanlagen in der Barther Straße ab. Die bereits vom Veranstalter getroffenen Maßnahmen führten daher nicht zu dem Erfolg, das regelwidrige Parken vor Ort zu unterbinden, insoweit war das Einschreiten der Beschäftigten der Verkehrsüberwachung vor Ort notwendig. Die Kontrollen dienten, wie auch bei anderen Veranstaltungen, vordergründig der Sensibilisierung für die Situation sowie der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung.

Insofern werden auch in Zukunft neben den Kontrollen in der Altstadt und den anderen Stadtteilen, unter der Woche und am Wochenende, auch bei Veranstaltungen Kontrollen durch das Ordnungsamt erfolgen.

Herr Philippen zeigt sich nicht zufrieden mit der Beantwortung. Bisher wurde seitens der Verwaltung immer auf begrenzte Kapazitäten für zusätzliche Kontrollen, z.B. Am Fischmarkt oder an der Nordmole, verwiesen.

Herr Tanschus stellt klar, dass er nicht auf begrenzte Kapazitäten verweist. Es ist generell nicht möglich, an 24 Stunden an jeder Stelle der Stadt zu kontrollieren.

An dem betreffenden Samstag wurde zwischen 14 und 18 Uhr auch in der Innenstadt kontrolliert. Herr Tanschus führt zudem aus, dass in der vergangenen Woche in den genannten Bereichen Am Fischmarkt und an der Nordmole 7 bzw. 64 Verwarnungen erteilt wurden.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 07.10.2021